



Wegemarkierung

Vilstalwanderweg (89 km)

Von Kleinschönbrunn nach Kallmünz

Der Weg ist sehr gut markiert und führt den Wanderer durch ein hügeliges Land und Talgebiete mit vielen Feuchtbiosphären (seltene Pflanzen und Tiere) und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Ein Teil der Strecke kann als Kanutour ab Ensdorf (Info: Tel. 09624/920042) oder Rieden (Info: Tel. 09624/430 bzw. 92020 oder 934494) eingepflegt werden.

Karten: Landesvermessungsamt Bayern, 1:50.000, je € 5,40; - *Eschenbach i.d.OPf.*, TK50 Nr. L 6336, 1996
- *Amberg*, 1996, TK50 Nr. L 6536 - *Velburg*, TK50 Nr. L 6736
7. Aufl. 1996; - *Parsburg*, TK50 Nr. L 6936, 8. Aufl. 1996
- *Amberger Umland*, Kompass Wander- und Radtourkarte Nr. 173, 1:50.000, ISBN 3-85491-124-6, € 6,96
- *Stadtplan Amberg*, 1:15.000, 20. Auflage, Städte-Verlag E. v. Wagner d. J. Mittelhuber GmbH Fellbach, ISBN 3-8164-6031-3, € 2,90

Literatur: - *Amberger Umland*, Kompass Lexikon Nr. 173 (liegt der obigen Kompass-Karte kostenlos bei) - *Burgen und Schlösser in Ostbayern und Böhmen*, Hg.: Tourismusverband Ostbayern e.V. (Tel. 0941/585390), Schutzgebühr € 2,05
- *Kurzführer Vilstalwanderweg*, Hg.: Tourist-Information des Landkreises Amberg-Weizbach, kostenlos - *1. und 6. Vilssecker Marterweg*, Hrg. Heimat- und Kulturverein Vilsseck e.V. - N. Dankerl: *Der Andere Stadtführer – Amberg*, Regensburg 1996, ISBN 3-927529-80-X

Betreuung des Weges und Touristische Auskünfte:
Tourist-Information des Landkreises Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, 92224 Amberg, Tel. 09621/39-135, Fax 37605-333, E-Mail: Tourist@amberg-sulzbach.de, Internet: www.amberg-sulzbach.de/tourismus
Zeitplanung: bei Übernachtung in oder nahe bei Vilsseck, Altmannshof, Theuern und Schmidmühlen dauert die Wanderung 5 Tage (aufgrund der vielen Sehenswürdigkeiten entlang der Route sehr zu empfehlen). Wälderzeit ist ganzjährig, außer bei hohen Wasserständen und zu viel Schnee



© Michael Sängler, 2003 Bonn. Mehrtageswanderung: Vilstalwanderweg, Version 01/703-Bayju2, WM 4/03

Autor: Dr. Konrad Lechner

Stationen – Beschreibung – Infos

- Elleppenkopf in über km
- ▲ Sehenswürdigkeiten/Interessen
- Einkehr/Übernachtung (B: Betten, R: Ruhelage) ● Haltestelle ÖPNV, Bahnhof
- ▶ Markierung

- 0 464 Vilsquelle in der Ortschaft
- 4 452 Waldrand bei Seugast 250 m westlich P 452, Weg verläuft am Waldrand und nicht über P 452
- 10 400 Aussichtspunkt
- 14 435 Brücke über die Frankenöhe Feuchtgebiet Vilssecker Mulde, Sumpf- und Wasserpflanzen
- Drechselberg markierter Weg genau zwischen P 431 und P 442
- ▲ Aussichtspunkt, Bergkirche und mehrere Marterlin etwa 500 m südöstl. des markierten Weges, 1. Vilssecker Marterlweg

- 16 402 **Vilseck** Marktplatz ■ Verkehrsamt, Tel. 09662/99-0 ► Burg Dagesstein, Vogelturm, Türmeimuseum, St. Aegidius (spätgot. Chor, barockes Langhaus), St. Leonhards-Kapelle (spätgotisch)
- 20 400 **Teufelslochleite**
- 25 410 **Anhöhe** zwischen Heroldsmühle und Irlbach ► etwa 1 km östl.: Kirche auf dem Kreuzberg, 6. Vilsecker Märterweg
- 32 389 **Hahnbach** ■ Gash. Ritter, Tel. 09664/216 (R.: Mi) ► Pfarrkirche St. Jakob aus dem 15. Jh., 1750 barockisiert, Sakramentsnische (um 1434), Kanzel (1780) auf spätgotischem Fuß
- 38 376 **Altmannhof** ■ Gash./Pens. Kopf, Tel. 09621/62417 (R.: Di); Pens. Weiß, Tel. 09621/61472
- 45 373 **Amberg** vor Amberg Überschiebung des Eisberges, 40 m An- und Abstieg ■ Tourist-Information, Tel. 09621/10-239 ► histor. Ortskern, got. Rathaus am Marktplatz, spätgot. Kirche St. Martin, Kurfürstliches Schloß, Schulkirche, Maltesergebäude u. barocke Wallfahrtskirche auf Mariahilfberg, Bundesgartenschau 1996 „Landschaft am Fluß“
- 51 430 **P 430** nach Haselmühle (Platte), Anhöhe nach Haselmühle ► Aussichtspunkt: Erzberg, Mariahilfberg, Tannachrücken, Krumbacher Höhen
- 53,5 368 **Theuern** ► Hammerschloß von 1781, heute Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern
- 54,5 400 **Anhöhe** südöstlich Theuern
- 55,5 360 **Kreuzung** der Straße Nr. 2165
- 56,5 443 **bei P 443** Anhöhe ► Aussichtspunkte: Mariahilfberg und Breitenstein 612 m (Hersburger Alb)
- 62 368 **Ensdorf** Brücke ■ Gash. Vilsaler Hof, Tel. 09624/573 (R.: Sa-Mo.), Gash. Zur Dorfschmiede (ca. 5 km von Ensdorf entfernt, Gastwirt holt Wanderer nach Anruf mit dem Auto ab), Tel. 09624/405 ► Klosterkirche St. Jakob, Klosteranlage mit Wittelsbacher Saal (ehem. Benediktinerabtei), Umweltstation Ensdorf, im Friedhof Kirchturm von 1600 (Treppengiebel, Schallöffnungen)
- 63 463 **Anhöhe Dieschön** nach Ensdorf ► Aussichtspunkt Naabgebirge
- 64,5 360 **Rieden** ■ Marktgemeinde Rieden, Tel. 09624/9202-17 ► vor Rieden Wallanlagen einer frühmittelalterlichen Burg, im OT Kreuth: Ostbayerisches Pferdesport- und Turnierzentrum
- 65,5 441 **Wegegabel** nach Rieden ► Schweinberg nordw. Vilsnoten (vorgeschichtliche Grabhügel, NSG)
- 68,5 360 **Vilshofen** Brücke ► Gruppe von drei barocken Kirchen, die größte mit romanischen Mauern, die Friedholkapelle mit gotischem Innenraum, Grenzstein von 1505
- 69,5 420 **Aussichtspunkt** nach Vilsnoten
- 70 358 **Ettsdorf** Brücke
- 74 356 **Schmidmühlen** ■ Gash. Zum Goldenen Lamm, Tel. 09474/540, Gash./Pens. Lindenhof, Tel. 09474/269, Gash./Pens. Im Vilstal (in Emhof), Tel. 09474/9401-0 ► Renaissanceschloß mit Renaissancefresken (eine Rarität in Bayern), Unteres Schloß (neu saniert)
- 89 344 **Kallmünz** Gessendorfer Straße vor der Brücke (Lagerhaus), Ende der Markierung, die Mündung der Vils in die Naab erreicht man über die Brücke, 50 m rechts auf der Hauptstraße, dann rechts durch eine Gasse und über eine Wiese ■ Rathaus, Tel. 09473/9401-0 od. 0401-17 ► Burg aus dem 13. Jh., 1641 durch Schweden zerstört, vorher keltische Fliehburg ► auf dem Abschnitt bis Kallmünz: in Dieildorf Schloß mit turmartigem Mittelbau im Stil eines italienischen Landsizes, in Rohrbach Schloß von 1586 und romanische Dreifaltigkeitskirche, in Traudendorf Hammerschloß, zwischen Rohrbach und Kallmünz Riffe aus Dolomitgestein aus der Zeit des Oberen Juras

